

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

30. Jahrgang.

Nr. 40.

Neuenbürg, Dienstag den 2. April

1872.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 fr. auswärts 1 fl. 50 fr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redaktionsauskunft 3 1/2 fr. — Je spätestens 10 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Aushebung betreffend.

1. Der bestehenden Vorschrift gemäß wird der Reiseplan der Kreis-Ersatz-Commissionen im Bezirk des Landwehrbataillons Calw für die bevorstehende Aushebung, wie er höheren Orts festgestellt wurde, bekannt gemacht:
2. April Reise von Calw nach Calmbach.
3. " Musterung in Calmbach u. Reise nach Herrenalb.
4. " Musterung in Herrenalb u. Reise nach Neuenbürg.
5. " Musterung in Neuenbürg.
6. " Loosung daselbst.
7. " (Sonntag) Reise nach Neuweiler.
8. " Musterung daselbst und Reise nach Gchingen.
9. " Musterung in Gchingen und Reise nach Calw.
10. " Musterung in Calw.
11. " Loosung daselbst und Reise nach Wildberg.
12. April Musterung in Wildberg und Reise nach Altenstaig.
13. " Musterung in Altenstaig.
14. " (Sonntag) Reise nach Nagold.
15. " Musterung daselbst.
16. " Loosung desgleichen und Reise nach Bondorf.
17. " Musterung in Bondorf und Reise nach Entringen.
18. " Musterung in Entringen u. Reise nach Herrenberg.
19. " Musterung in Herrenberg.
20. " Loosung daselbst und Rückreise nach Calw.

2. Die Zuteilung der einzelnen Gemeinden des Bezirks an die 3 Musterungs-Stationen findet in folgender Weise statt:

Es haben zu erscheinen zur Musterung:

am 3. April in Calmbach:

die Militärpflichtigen von Beinberg, Biefelsberg, Calmbach, Englklosterle, Höfen, Igelsloch, Langenbrand, Maisenbach, Oberlengenhardt, Schömberg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt, Wildbad;

am 4. April in Herrenalb:

diejenigen von Bernbach, Dobel, Herrenalb, Loffenau, Neusatz und Rothensol;

am 5. April in Neuenbürg:

diejenigen von Arnbach, Birkenfeld, Conweiler, Dennach, Engelsbrand, Feldrennach, Gräfenhausen, Grumbach, Kapsenhardt, Neuenbürg, Oberniebelsbach, Ottenhausen, Salmbach, Schwann, Unterniebelsbach und Waldrennach.

Die Loosung findet für sämtliche Militärpflichtige des Bezirks am 6. April in Neuenbürg Statt.

Die Verhandlungen beginnen an den obengenannten Tagen je Morgens 8 Uhr auf den Rathhäusern der Musterungs-Stationen.

Bei der Musterung haben zu erscheinen nicht bloß die Pflichtigen des Jahrgangs 1852, sondern auch diejenigen der Jahrgänge 1851, 1850 und 1849, über deren Militärpflicht noch nicht definitiv entschieden worden ist. Sämmtliche zur Bestellung verpflichtete Militärpflichtige werden hiemit aufgefordert, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen, Zwangsmittel und Rechtsnachtheile rechtzeitig an den oben angeführten Tagen und Musterungs-Stationen zur Musterung sich einzufinden. Hierbei wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen, welche sich bei der Musterung nicht stellen, an der Loosung nicht Theil nehmen dürfen, sondern vor allen Anderen eingereicht werden.

Die Mannschaften der Jahrgänge 1849, 1850 und 1851 haben ihre Loosungs- und Bestellungs-Atteste mitzubringen.

3. Auf Grund der Stamm-Nollen, welche den Ortsvorstehern am Samstag zugehen werden, haben letztere die im Bezirk gestellungspflichtigen Militärpflichtigen von 1849, 1850, 1851 und 1852 zur Musterung vorzuladen und für deren rechtzeitige Bestellung vor der Kreis-Ersatz-Commission Sorge zu tragen. Von der persönlichen Bestellung kann kein Militärpflichtiger, mit Ausnahme der zum einjährigen Freiwilligendienst Berechtigten entbunden werden, es sei denn, daß der Gesundheitszustand, z. B. bei Blödsinnigen oder Krüppeln, die persönliche Bestellung unmöglich macht, was durch ein auf persönlicher Anschauung beruhendes Zeugnis eines Arztes und der Orts-Behörde zu bestätigen ist.

4. Was die Bestellungspflichtigkeit innerhalb des Bezirks betrifft, so wird vor Allen auf §. 20 der Mil.-Ersatz-Instr., die Bekanntmachung in No. 114 des Enzthälers von 1871 und die Bekanntmachung des Ober-Recrutirungsraths in No. 33 des Amtsbl. des R. Minist. des Innern von 1871 S. 241 hingewiesen. Zugleich wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß Dienstboten, Handlungsdiener, Handwerks-Gesellen, Fabrik-Arbeiter und andere in ähnlichen Verhältnissen stehende Pflichtige aus anderen Bezirken in ihrem dormaligen Aufenthaltsort und nicht in ihrer Heimath gestellungspflichtig sind. Ebenso haben sich aber auch andererseits Militärpflichtige aus dem Oberamt Neuenbürg, welche sich in anderen Bezirken oder Staaten z. B. Baden (Pforzheim) aufhalten, dort und nicht in ihrer Heimath zu stellen.

Die Ortsvorsteher haben erforderlichen Falls die Pflichtigen über ihre Bestellungspflichtigkeit zu belehren.

5. In zweifelhaften Fällen von Untauglichkeit können sich die Militärpflichtigen mit Zeugnissen von Ärzten, Gemeinderäthen Geistlichen und Lehrern versehen. Ueber den Nachweis von Epilepsie insbesondere wird auf §. 74 Zfr. 5 der Mil.-Ers.-Instr. aufmerksam gemacht.



6. Zurückstellungs-Gesuche können nur bis zum Musterungs-Termin geltend gemacht werden. Da die Zurückstellung stets nur für Ein Jahr gilt, so sind Gesuche des vorigen Jahres wieder zu erneuern, wenn wiederholt Zurückstellung angesprochen werden will und kann.

7. Wenn es sich bei einem Zurückstellungs-Gesuche darum handelt, festzustellen, ob die Person zu deren Gunsten die Zurückstellung stattfinden soll, noch arbeits- — bezw. aufsichtsfähig sei, so hat eine solche Person der Kreis-Ersatz-Kommission am Musterungstage sich vorzustellen.

8. Etwasige An- oder Abmeldungen Pflichtiger sind dem Oberamt unverzüglich anzuzeigen.

9. Bei den Musterungen haben je die Ortsvorsteher der zu musternden Pflichtigen zu erscheinen. Bei der Loosung haben die Ortsvorsteher nicht anwesend zu sein. Sie sind dafür verantwortlich, daß die Pflichtigen bei der Musterung vollzählig und zur festgesetzten Stunde auf dem Rathhause erscheinen und dort in Ordnung versammelt bleiben. Bei der Vorladung schon in denselben zu eröffnen, daß alles Schreien und Lärmen bei Strafe verboten sei.

10. An den zurückfolgenden Stamm-Rollen darf nichts mehr geändert werden; auch wird das Einsetzen von Notizen in die Rubrik 13, wie im vorigen Jahre beinahe von allen Ortsvorstehern geschehen ist, während doch die Rubrik 12 extra hiefür da ist, hiemit ausdrücklich unterlagt.

Die Ortsvorsteher erhalten nun die Weisung, angeichts dieß das Weitere zu besorgen.

Den 28. März 1872.

R. Oberamt. -
Gaupp.

Schö m b e r g.

Bekanntmachung,

In der Nachlasssache der kürzlich gestorbenen Johanne Linder ledig von hier, welche neben dem Privatbotendienst nach Calw einen Garnhandel betrieben hat, werden andurch in Folge Beschlusses der Theilungsbehörde nicht nur die Gläubiger zur Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüche bei dem Schultheißenamte Schö m b e r g

binnen 15 Tagen

ausgerufen, sondern auch die Schuldner der Verstorbenen aufgefordert, ihre Schuldigkeiten binnen der gleichen Frist bei Klagvermeidung an den bestellten Erbmassenverwalter Jakob Kugeler, Krämer in Schö m b e r g zu bezahlen.

Den 30. März 1872.

R. Amtsnotariat Wildbad.
Fehleisen.

Oberlengenhardt.

Gläubiger-Aufruf.

Auf den Antrag der Erben des am 10. d. M. gestorbenen Adlerwirths Martin Wurster dahier ergeht hiemit an dessen Gläubiger, insbesondere auch an etwaige Bürgschaftsgläubiger, der Aufruf, ihre Ansprüche

binnen 20 Tagen

bei dem Schultheißenamte Oberlengenhardt anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei der Verlassenschaftstheilung keine Rücksicht genommen werden könnte.

Den 30. März 1872.

R. Amtsnotariat Wildbad.
Fehleisen.

Revier Langenbrand.

Reis- & Stockholz-Verkauf

Donnerstag den 4. April d. J. vom Bühl zc.: circa 800 Wellen ungebundenes Nadelreis und 12 Raummeter Stockholz im Boden zur Aufbereitung durch die Käufer. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Knöllerswäldle auf dem obern Schleisweg.

Neuenbürg.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 4. April aus den Stadtwaldungen Hohrain und Dachsbau: 4 Rm. buchene Scheiter und Brügel, 70 buchene Wellen, 1100 Stück

tannene Wellen und 2 Rm. tann. Stockholz.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Wiedosen.

Den 1. April 1872.

Stadtschultheißenamt.
Wesinger.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Danksagung.

Für die zahlreiche Leichenbegleitung des  **Schristof Dietrich, Fläfers,** und für die viele Theilnahme sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Borzüglisches Brauermalz

von meinem hiesigen Lager oder ab Malzfabrik empfiehlt zu billigsten Preisen

G. W. Heller
in Calw.

Durlach.

Ein

Pferdeknecht

mit 150 fl. Jahreslohn kann sofort eintreten, jedoch wollen sich nur tüchtige melden bei

Carl H. Schmidt.
Eisenhandlung.

Lehrlinge & Lehrlinchen

werden angenommen und gut bezahlt in der Bijouterie-Fabrik von

C. E. Rohreck
in Pforzheim.

Junge Leute

aus guter Familie finden unter vortheilhaftesten Bedingungen Lehrstellen in der

Bijouterie-Fabrik von
Ludwig Dörflinger
in Pforzheim

Brief-Papiere

bei **Jak. Neeh.**

Gräfenhausen.

350 fl. werden gegen gesetzl. Sicherheit bei der Armenpflege ausgeliehen.

Stiftungspfleger **Schumahr.**

Neuenbürg.

200 fl. Pflugschaftsgeld leihet gegen gesetzliche Sicherheit aus **C. Ehinger.**

Neuenbürg.

Schwarz, Steinhauermeister sucht in den Steinbruch

8-10 Maurer

welche gut mit dem Nichten von eingeschlägten Schichtensteinen umgehen können, welche sofort in einem großen Quantum fürs Behauen in Afford gegeben werden.

Das Abraumen im Steinbruch wird im Afford vergeben und kann sogleich per Schachtruthe abgeschlossen werden.

Arnbach.

alten Heidelbeergeist und **Fruchtbrauntwein**

in guter selbstgebrannter Waare empfiehlt **Ludwig Dehner.**

Neuenbürg.

Einen noch ganz guten

kupfernen Kessel

mit Messinghahnen, ungefähr 6 Zmi haltend, sowie meine noch in gutem Zustande befindliche

Essigfesen-Brennerei-Einrichtung,

bestehend aus einem Kühlschiff, einem Senfboden und 3 tannenen Ständen, Bütteln und Stüße, habe ich zu verkaufen.

Wilh. Nöck.

Webgarne und Strickgarne

empfehlen in bester Waare zu den billigsten Preisen

Friedr. Reim
in Wildbad.

Bom
Der
Organ
Durch die
halbjährl
April-Ma
Berleger
I fl. 48
Anzeigen
Zeit-Beil
zu L
D



in den
hausen
D
mit 30
größt
nähe

nach B


Bei
Gr
wie G
mung
schmer
Mayer
WE
ein un
Stets
C.
G.

Ms
Mal
vor all
Bonbons
halten
ächtem
und fin
nehmen
augenbli
Wirkung
In
jämmtlic
bei Herr



Vom April d. J. erscheint wöchentlich:
Der Schwäbische Bierbrauer.
 Organ für die gesammten Interessen
 der Bierbrauerei.

Durch die Post bezogen: jährlich 3 fl. 10 kr.,
 halbjährlich 1 fl. 35 kr., für die Monate
 April-Mai-Juni 1872 48 kr. — Direkt vom
 Verleger (pr. Kreuzband) bezogen: halbjährl.
 1 fl. 48 kr., für April-Mai-Juni 54 kr. —
 Anzeigen werden mit 6 kr. pro gespaltener
 Petit-Zeile oder deren Raum berechnet.
 Zu Bestellungen ladet ergebenst ein
 Der Verleger **Wilhelm Achenbach**
 in Waldsee.

 Nächstes **Donnerstag**
 den **4. April** komme ich
 mit **15 schönen**

Rühen und
Kalbinnen

in den „grünen Hof“ nach **Gräfen-**
hausen.

Dressfuss aus **Königsbach.**

 **Donnerstag** Morgens
 den **4. April** kommen wir
 mit **30**

großträchtigen Kalbeln,
nähen und neumelkenden
Rühen

nach **Birkenfeld** in „**Hirsch**“.
Gebrüder Kahn.

Bei allen und jeden

Erkältungskrankheiten

wie Husten, Heiserkeit, Verschlei-
 mung, Hustenreiz, Auswurf, Brust-
 schmerzen, Lungenleiden, ist der
 Mayer'sche

weisse Brust-Syrup

ein unfehlbares sicheres Hausmittel.
 Stets echt bei

G. Bürenstein in **Neuenbürg.**
G. Luppold in **Wildbad.**

Als neueste **Husten-Bonbons** sind

Loeslund's

Malz-Extract-Bonbons

vor allen bisher bekannten Malz-
 Bonbons zu empfehlen. Sie ent-
 halten eine starke Beimischung von
 ächtem **Loeslund'schem Malz-Extract**
 und sind deshalb von äußerst ange-
 nehmen, kräftigem Malzgeschmack und
 augenblicklich fühlbarer, ausübender
 Wirkung.

In Paketen zu 6 kr. vorrätig in
 sämtlichen Apotheken, in **Neuenbürg**
 bei Herrn Apotheker **Palm.**

Gemeinnützige Baugesellschaft

der

Stadt Pforzheim.

Pforzheim, den 26. März 1872.

Vergebung von Bauarbeiten.

Nachstehende, bei Erbauung von 17 Bohnhäusern vorkommenden Arbeiten sollen
 im Commissionswege an zuverlässige tüchtige Unternehmer, im Ganzen oder in passen-
 den Abtheilungen, vergeben werden, und wollen die bezüglichen Angebote auf dem
 Geschäftszimmer des Baumeisters **S. Weber**, Marktplatz lit. C, Nr. 146, wo die
 Pläne, Kostenberechnungen und Uebernahmsbedingungen zur Einsicht auflegen, bis
 zum **8. April l. Js.** versiegelt eingereicht werden.

Maurerarbeit	im Anschlage von	fl.	43,525.
Rothe Steinhauerarbeit	"	fl.	1,816.
Maulbronner od. Schmierner Steinhauerarbeit	"	fl.	3,733.
Zimmerarbeit	"	fl.	15,422.
Gipsarbeit	"	fl.	8,608.
Schreinerarbeit	"	fl.	10,400.
Glasarbeit	"	fl.	2,242.
Schlosserarbeit	"	fl.	3,650.
Schmiedarbeit	"	fl.	460.
Blechenerarbeit	"	fl.	3,667.
Tüncherarbeit	"	fl.	2,221.

Der Verwaltungsrath.
Dillenius.

W i l d b a d .

Mein großes

Cigarren-Lager

erlaube ich mir hiemit in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache
 namentlich **Wiederverkäufer** auf preiswürdige Qualitäten

à fl. 12. — fl. 14. — fl. 16. — fl. 20. — fl. 24.

& fl. 28 per Mille

aufmerksam. Auch mit feineren Sorten bin ich reichlich versehen und
 halte mich bestens empfohlen.

Friedr. Kelm.

Gefällig zu beachten!

Nachdem der **Racht des Fischwassers** der großen Enz von **Dieterswiese** bis
 zur **Enz** seit **Martini v. J.** auf uns übergegangen, bitten wir, uns alle Diejenigen,
 welche ohne Berechtigung in diesem Distrikt fischen, vorkommenden Falles namhaft zu
 machen und setzen für jede zur Vollziehung der Strafe verbürgte Anzeige eine Prämie
 von **Fünf Gulden** aus.

Wildbad im Januar 1872.

Wilh. Klumpp. F. Stokinger.

Für Herren!

Für's Frühjahr ist mein Lager in

B u k s k i n

zu Anzügen in **guten und neuen Stoffen** vollständig assortirt, was
 ich empfehlend anzeige.

F. Huber in **Pforzheim.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in **Berlin**, jetzt
Louisenstr. 45 — Bereits über **Hundert** vollständig geheilt.



Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.

Mit Königl. kais. Maj. in. herl. Approbation.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Gegen Hals und Brustleiden

Aus der Fabrik
des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh.
Prämiiert 1867, 1860, 1857, 1855.

Beliebtes Hausmittel gegen Reizhusten, Rauheit im Halse, Verschleimung und jegliche Brustaffektion. Mit Gebrauchsanweisung in versiegelten Paqueten à 14 Kr. stets vorrätig in

Neuenbürg bei Carl Buxenstein, Calmbach bei Paul Maler, Liebenzell „ Apoth. Keppler, Wildbad „ Fr. Keim.

Dresch-Maschinen

franco Bahnfracht für fl. 88. —

Garantie 3 Jahre, Probezeit 14 Tage.

Man wende sich brieflich an die Maschinen-Fabrik von

Moritz Weil junior in Frankfurt a. M. oder an einen der Herren Agenten.

Für den Handbetrieb von fl. 88 an. Neueste Konstruktion, ganz von Eisen, Schwungrad von 130 Pf. Gewicht, neuester Strobhüttler und für den Göpelbetrieb eingerichtet. Für den Betrieb durch ein Pferd oder Ochsen von 230 fl. an. Für den Betrieb von zwei Zugthieren mit allen Riemen und Riemenscheiben und allem Zubehör von fl. 230 an.

Neuenbürg.
Rekrutenversammlung.

Mittwoch Abend 7/8 Uhr bei Albert Luch. Zahlreiches Erscheinen nothwendig.

Kinderbäder Herrnhilfe zu Wildbad und Bethesda zu Jagstfeld.

Unsere Kinderbäder werden im Monat Mai, so Gott will, wieder eröffnet werden; der Tag der Eröffnung wird später mitgetheilt. Die Bedingungen der Aufnahme für beide Anstalten sind: beim Eintritt 1 fl. 10 Kr., tägliches Kostgeld 54 Kr., für jedes Bad 18 Kr. und wochentlich dem Personal 30 Kr. Für Nichtwürttemberger wird der Preis um ein Viertel erhöht. Knaben über 15 Jahren werden nicht angenommen, wohl aber Töchter unter einem Aufschlag von 6 Kr. per Tag. Unter welchen Bedingungen Kinder armer und unbemittelter Eltern aufgenommen werden, ist bereits in den öffentlichen Blättern (z. B. Ev. Sonntagsblatt vom 24. März und Schw. Merkur vom 23. März) angezeigt.

Anmeldungen sind zu richten an den Unterzeichneten, der zu näherer Auskunft über die Einrichtung unserer Anstalten u. s. w. gerne bereit ist.

Ludwigsburg, den 23. März 1872.
Dr. Werner,
Vorstand der Kinderheilstalt.

Kronik.
Deutschland.

Berlin, 27. März. Die Verlobung des Königs von Bayern mit der ältesten Tochter des Prinzen Friedrich Karl, Prinzessin Marie Louise Elisabeth Friederike, geb. den 14. September 1855, steht, wie

hiesige Blätter wissen wollen, nunmehr nahe bevor.

Unter den telegraphischen Glückwünschen, welche dem Kaiser an seinem Geburtstag zugingen, befindet sich auch einer des Schahs von Persien, der ein Telegramm von Teheran aus auf der europäisch-indischen Telegraphenlinie einschickte.

Das Beamtenpersonal des Reichskanzleramtes besteht aus dem Reichskanzler, dem Präsidenten des Reichskanzler-Amtes, zwei Direktoren, neun vortragenden Räten, fünf ständigen Hilfsarbeitern. Das Bureau zählt einen Bureau-Vorsteher, 21 expedierende Sekretäre, Kalkulatoren und Registratoren, einen Kanzlei-Vorsteher und 13 Sekretäre. Dazu kommt das Botenpersonal.

Leipzig, 26. März. Das Schwurgericht verurtheilte in dem Hochverrathsprozesse Liebknecht und Bebel zu je zwei Jahren Festungshaft. Hepner ist freigesprochen.

Pforzheim, 29. März. Nach einer vorläufigen Mittheilung sind für das National-Denkmal, welches auf dem Niederwalde errichtet werden soll, hier bereits



Enzthal-Bahn.

Tägliche Ausführung weiterer Bahnzüge.

Die bisher nur an Sonn- und Festtagen zur Ausführung gekommenen Züge

147 Abgang in Pforzheim 6⁰ Abends, Ankunft in Wildbad 7²⁵ "

und 150 Abgang in Wildbad 8⁰ Abends, Ankunft in Pforzheim 8⁵⁰ "

werden seit Montag 1. April täglich ausgeführt.

Redaktion, Druck und Verlag von J. Meck in Neuenbürg.

fl. 1171. 24 Kr. eingegangen. Die Sammlungen sind noch nicht in allen Theilen der Stadt geschlossen. — Die hiesige Gewerbschule, an welcher im Laufe dieser Woche die öffentlichen Prüfungen vorgenommen wurden, zählte am Ende des Schuljahres über 800 Schüler, während der Gesamtbesuch des Jahres 945 betrug; nahezu die Hälfte der Schüler dürfte aus Württemberg gebürtig sein. Die ausgestellten Arbeiten liefern ein schönes Zeugnis von der Leistungsfähigkeit der Anstalt, welche auch der landesherrliche Prüfungskommissar öffentlich anerkannt hat.

Württemberg.

*) Stuttgart, 27. März. Eingegangenen Nachrichten zufolge ist Seine Majestät der König, nachdem Höchstderselbe mit Ihrer Majestät der Königin am 22. d. M. der zu Ehren des Geburtsfestes bei deutschen Kaisers stattgehabten großen Tafel und am 24. mit Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland der Parade angemessen hatte, am Montag den 25. Mittags von St. Petersburg abgereist. Der Kaiser begleitete Seine Majestät nach dem Bahnhof, auf welchem sich die Prinzen der Kaiserlichen Familie eingefunden hatten. Ihre Majestät die Kaiserin ist am 26. nach Livadia in der Krimm abgereist, wohin ihr am 29. die Königin mit dem Kaiser folgen wird, um daselbst längere Zeit zu verweilen. Seine Majestät der König wird am 28. früh in Stuttgart eintreffen.

* Wegen Mangel an Raum verspätet.

Stuttgart, 1. April, 12 Uhr. Seine Excellenz der Herr Minister des Innern v. Scheurlen ist soeben an einem rasch verlaufenden Kehlkopfleiden verschieden. (Erblbl. des Staats-Anz.)

(Wiener Weltausstellung von 1873.) Die Herren Industriellen des Landes, welche sich an der Wiener Weltausstellung von 1873 betheiligen wollen, dürfen nicht vergessen, daß sie nur dann der Zulassung bei derselben versichert sind, wenn sie ihre Anmeldungen vor dem 15. April d. J. bei der Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart eingereicht haben.

An unsere Leser!

Für das mit dem 1. April beginnende neue Vierteljahr bitten wir die Bestellungen alsbald bei den betreffenden Postanstalten zu erneuern um etwaige Verzögerungen zu vermeiden.

Mr.
Erscheint bei der ... deren ...

2. ... in drei ... bei St. ... u. a. D. ...

Bel
In d ... forbenen ... welche ne ... Calw ein ... werden an ... Theilung ... zur Anmel ... sprüche be ... berg

aufgerufen ... der Ber ... digkeiten ... Klagerverm ... maßverw ... in Schöm ... Den ...

Glä
Auf ...

10. d. W ... tin W u ... dessen G ... etwaige ... ihre Anp ... bei dem ... anzumel ... bei der B ... sicht geno ... Den ...

Lieg
In der ... Händlers ... gerichtlich ... schaft, i ... ca. 85 fl ... Dien ...

